

# **Protokoll**

## zur Mitgliederversammlung am 14. April 2008 in Hannover

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Um 17:00 Uhr begrüßt Herr Jansky alle anwesenden Mitglieder in Ahlem. Nach einigen kurzen einleitenden Worten bedankt er sich insbesondere bei Herrn Stamos, dass er ihn während seiner Krankheit so hervorragend vertreten hat.

Weiterhin begrüßt er Herrn Sach, den Geschäftsführer des VIM, und stellt anschließend die Stärke und positive Resonanz von Außen für den VIM heraus.

Zur Protokollführerin wird Frau Wassermann ernannt.

Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Dennoch wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert mit dem Hintergrund der gleichzeitig stattfindenden Mitgliederversammlung des Hochschulforums. Herr Wüst wird nach dem ersten TOP gleich den Bericht des Fachbereiches vortragen.

### **2. Bericht zur Lage der FHS Bereich Bioverfahrenstechnik**

Herr Wüst begrüßt alle Anwesenden in Ahlem und berichtet zunächst über die Studierendenzahlen. Für das erste Semester hatten sich auf 48 Studienplätze 251 Bewerber gemeldet. Aufgenommen wurden rund 60 Studenten, da aus Erfahrung aus den Vorjahren die Abbrecherquote zu Beginn des Studiums sehr hoch ist.

Im Rahmen der Umstellung vom Diplomstudiengang zum Bachelor- und Master-Studiengang, bei denen wie im bisherigen Studienaufbau weiterhin ein Praxissemester enthalten ist, wurden die Vorlesungen für den Masterstudiengang weiterhin nicht aufgenommen. Grund hierfür ist die sehr gute Lage auf dem Arbeitsmarkt, so dass alle Absolventen des Bachelorstudiums einen Arbeitsplatz angenommen haben.

Neu sind die Planungen zum Bau einer Technikumshalle und einem Labortrakt. Das Land Niedersachsen sieht nach seinen Planungen eine Realisation des Baues im Jahr 2019/20 vor. Die Abteilung Bioverfahrenstechnik geht jedoch von einer Beschleunigung des Genehmigungs- und Bauverfahrens aus vor dem Hintergrund, dass der Staatssekretär die Abteilung in den letzten Monaten wiederholt besucht hat.

Den neuen Studiengang Lebensmittelverpackungstechnologie betreffend bedankt sich Herr Wüst für die viele und sehr große finanzielle Unterstützung bei der Firma SIG Combibloc und insbesondere bei Herrn Sievers von der Milchunion Hocheifel für dessen großes Engagement.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Zum Protokoll über die vergangene Mitgliederversammlung, die am 21.09.2007 in Bremen stattgefunden hat, gibt es keine Fragen und Anmerkungen. Es wird einstimmig genehmigt.

### **4. Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2007**

Herr Sach berichtet, dass bei der Fachtagung in Bremen 55 Teilnehmer gezählt werden konnten. Weiter führt er aus, dass die Tagung ein positives Ergebnis verbuchen konnte.

Seitens der Teilnehmerzahl bedauert er, dass bei der heutigen Versammlung lediglich 22 Anwesende bei 346 Mitgliedern gezählt werden können.

Auch seitens des Vorstandes würde er es sehr begrüßen, wenn aus dem Bereich Technologie nachwachsende Rohstoffe ein Mitglied in den Vorstand eintreten würde, um eine bessere Einbeziehung dieser Fachrichtung in die Verbandsarbeit zu ermöglichen.

In seinem Bericht über die Geschäftsstelle berichtet er zunächst über den Umzug nach Berlin in die Jägerstraße. Vorteil ist hier, dass zahlreiche Verbände nun an einem Ort vereint sind und dadurch eine gute gemeinsame Arbeit möglich ist.

Nachfolgend erläutert er seine beruflichen Tätigkeiten: Er ist zu 50 % beim MIV tätig und hat die Nachfolge von Herrn Werner angetreten. Hier steht ihm als Assistentin Frau Laura Ladewig zur Seite. Die weiteren 50 % hat er wie bisher beim ZDM.

Da zahlreiche Verbände der Milchwirtschaft nun in einem Haus vereint sind, ist ein sehr guter Austausch und gemeinsames Arbeiten möglich. Zur Aufgabenverteilung berichtet er weiterhin, dass das Aufgabengebiet des VDM im internationalen Bereich liegt und das des ZDM im Bereich der Wirtschaftsvereine. Hier sind Frau Ayed und Frau Feuser ausgeschieden, Nachfolgerin ist Frau Iris Eberhard als Assistentin der Geschäftsführung.

Im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet Herr Sach zunächst über die Mitgliederentwicklung. Mit 346 Mitgliedern ist die Zahl weiterhin relativ konstant. Hervorzuheben ist, dass es erstmals Ruheständler im strukturell sehr jungen Verein gibt.

Einleitend zu der Bilanz und Erfolgsrechnung berichtet er von einer guten finanziellen Situation. Die Einnahmen werden hauptsächlich über die Mitgliedsbeiträge finanziert. Bei der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben wird für das Geschäftsjahr 2007 ein positives Ergebnis erreicht. Bei einer Bilanzsumme von 35.800,88 € konnte ein Gewinn von 2.521,03 € erwirtschaftet werden.

Die VIM-Fachtagung wurde über den ZDM abgerechnet. Höhere Ausgaben betreffen vor allem den Bereich Portokosten durch den Versand der teuren Einladungen zur Fachtagung beim 100sten Verbandstag.

## **5. Bericht der Kassenprüfer**

Herr Pitzel berichtet, dass die Kassenprüfung am 01. April 2008 in Oelde stattgefunden hat. Die Unterlagen und Aufzeichnungen waren vollständig und in einem geordneten Zustand. Es wurde nur eine Beanstandung gefunden, die jedoch ein Fehler der Bank war.

Er hebt noch einmal hervor, dass das positive Geschäftsergebnis nur durch die in 2005 beschlossene und durchgeführte Beitragserhöhung möglich war.

Insgesamt berichtet er, dass es sich um eine geordnete Buchhaltung und ein entsprechendes Belegwesen handelt.

## **6. Genehmigung des Jahresabschlusses**

Im Anschluss an den Kassenprüferbericht stellt Herr Jansky den Jahresabschluss 2007 zur Abstimmung. Er wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Im Anschluss bedankt sich Herr Jansky hierfür.

## **7. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Herr Pitzel beantragte nach Abschluss seines Berichtes die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Die Abstimmung erfolgte einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung. Herr Jansky bedankt sich im Namen von Vorstand und Geschäftsführung für das ausgesprochene Vertrauen bei der Mitgliederversammlung.

## **8. Haushaltsvoranschlag 2009 und Beitragsordnung 2009**

Herr Sach stellt zunächst die Beitragsordnung vor, an der nichts geändert ist (Ingenieure und Fachberater = 40,00 €, Studierende = 10,00 €) und im Anschluss eine vorsichtige Schätzung des Haushaltsplanes 2009 mit einem Volumen von 11.500,00 €. Nach seinen Ausführungen sind keine Fragen mehr offen. Die Beitragsordnung und der Haushaltsvoranschlag werden einstimmig angenommen.

## 9. Wahlen

### Vorstand:

Turnusmäßig scheidet Herr Jansky, Herr Stamos, Frau Riedel, Frau Wassermann und Herr Mühlberg aus. Alle haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt. Nachdem keine weiteren Wahlvorschläge von der Mitgliederversammlung gemacht werden, erfolgt die Wiederwahl jedes Mitgliedes einzeln und einstimmig. Alle Gewählten bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an. Frau Riedel kündigt gleichzeitig an, dass sie nur noch diese gewählten zwei Jahre für den Vorstand des VIM tätig sein wird. Wenn sich ein Mitglied als Nachfolge findet, würde sie auch gerne schon nach einem Jahr den Vorstand verlassen.

### Kassenprüfer:

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt nach § 3 der Satzung wechselweise. In diesem Jahr steht Herr Pitzel zur Wahl, der sich dankenswerterweise erneut zur Wiederwahl zur Verfügung stellt. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Mitgliederversammlung. Die Wahl erfolgt mehrheitlich mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Herr Pitzel bedankt sich für das Vertrauen, nimmt die Wahl an und kündigt ebenfalls an, dass er in zwei Jahren nicht mehr zur Wiederwahl bereit steht.

## 10. Verschiedenes

Herr Sach weist die Mitglieder auf die ZDM-Vertreterversammlung am 25.10.2008 in Berlin hin und lädt alle Mitglieder des VIM hierzu herzlich ein.

In diesem Zuge berichtet er, dass durch den Rücktritt von Dieter Doose als Vorstandsvorsitzender des ZDM, eine personelle Lücke entstanden ist. Da keine Nachfolge gefunden wurde, hat er sich bereit erklärt, zusätzlich zur Geschäftsführung auch das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen. Gleichzeitig wird Herr Gorzki stellvertretender Vorsitzender und damit die Repräsentation des ZDM übernehmen. Damit gibt es zunächst keinen ehrenamtlichen Präsidenten mehr. Sollte sich jemand für dieses Amt zur Verfügung stellen, erläutert Herr Sach, gibt er sein neues Amt sehr gerne wieder ab. Zudem wird es drei neue Vorstandsmitglieder mit Herrn Weiß, Herrn Henkel und Herrn Wiegert geben. Um alle Änderungen vollziehen zu können, wird auf der Vertreterversammlung eine Satzungsänderung zur Abstimmung vorgelegt.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Jansky bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen, weist auf die stattfindende Abendveranstaltung hin und schließt die Sitzung.

Bredenbeck, den 08.06.2008

Manfred Jansky  
Vorsitzender

Torsten Sach  
Geschäftsführer

Undine Wassermann  
Protokollführerin